



BerufsschulePlus





- Das Angebot gilt für: leistungsfähige und leistungswillige Auszubildende aller Ausbildungsberufe
- Parallel zum Berufsabschluss kann nach drei Jahren die Fachhochschulreife erworben werden.





- Die Auszubildenden besuchen außerhalb des regulären Berufsschulunterrichts und außerhalb der Arbeitszeit im Ausbildungsbetrieb einen Zusatzunterricht.
- Nach drei Jahren legen die Auszubildenden eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ab und können damit eine bundesweit anerkannte Fachhochschulreife erlangen.





- 1. <u>Wer kann eine "Berufsschule-Plus"- Klasse besuchen?</u>
- Alle Berufsschüler, die im kommenden Schuljahr im ersten Ausbildungsjahr sind und über einen mittleren Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik verfügen.
- Auszubildende, die den Notenschnitt erreicht haben und sich im zweiten Ausbildungsjahr befinden, können sich auch noch anmelden.





- 1. <u>Wer kann eine "Berufsschule-Plus"- Klasse besuchen?</u>
- Jugendliche, die eine mindestens zweijährige Berufsfachschule besuchen, die zu einem Berufsabschluss führt (z. B. Berufsfachschule für Hauswirtschaft, Kinderpflege, Sozialpflege...)
- Gymnasiasten, die die Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Jahrgangsstufe haben und eine Berufsausbildung beginnen, sind ohne Notendurchschnitt berechtigt.





- 1. <u>Wer kann eine "Berufsschule-Plus"- Klasse besuchen?</u>
- Absolventen des M-Zugs, sofern sie den Notendurchschnitt von 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik erreicht haben.
- Berufsschüler, die eine benachbarte Berufsschule besuchen und die sonstigen Aufnahmekriterien erfüllen.





- 2. <u>Wer kann eine "Berufsschule-Plus"- Klasse *nicht* besuchen?</u>
- Wirtschaftsschüler ohne Mathematik.
- Schüler aus einjährigen Berufsfachschulen, da sie sich nicht in einer dualen Ausbildung befinden.





- 3. Welche Fächer werden unterrichtet?
- Die Fächer der Abschlussprüfung:
 Deutsch, Englisch, Mathematik
- Gesellschaftswissenschaftliches Fach (10. Jgst.)
- Naturwissenschaftliches Fach (11. und 12. Jgst.)





- 4. Beendigung der Ausbildung in der BSPlus
- Keine Fortsetzung der Ausbildung





4. <u>Leistungsnachweise</u>

- In jedem Unterrichtsfach werden 2 Schulaufgaben und 2 mündliche Leistungsnachweise erbracht.
- Die Bewertung erfolgt nach Noten, nicht nach Punkten.





5. Zustimmung der Betriebe

- Eine Zustimmung des Ausbildungsbetriebes ist nicht erforderlich.
- Der Ausbildungsbetrieb muss jedoch informiert werden, damit eine eventuelle Freistellung für den Unterricht auch gewährleistet ist.





6. Zeugnisse

- Die Zeugnisse (10./11. Kl.) enthalten die Jahresfortgangsergebnisse (ohne Bemerkungen über Mitarbeit und Verhalten).
- Nach Bestehen der Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und der erfolgreichen Berufsausbildung wird das Zeugnis der Fachhochschulreife verliehen.





7. Unterricht

 Nach derzeitigem Stand wird der Unterricht mittwochabends und zum Teil samstagvormittags (14tägig) stattfinden.

8. Kosten

- Keine, es besteht Lehr- und Lernmittelfreiheit. Es entstehen jedoch die üblichen Kosten für Fotokopien, Exkursionen u. a.
- BAföG kann nicht beantragt werden!





9. Anmeldung

Anmeldung: ab Mitte Februar 24 für das Schuljahr 2024/25

an Staatliche Berufsschule Ostallgäu

Peter-Dörfler-Str. 20

87616 Marktoberdorf

- Vollständig ausgefüllter Anmeldebogen (pdf-Formular unter www.bsoal.de)
- Zeugnis über einen mittleren Schulabschluss (beglaubigte Kopie); vorläufig Zwischenzeugnis der RS/WS
- Ausbildungsvertrag (Kopie), sobald vorhanden





10. Auskunft

Staatliche Berufsschule Ostallgäu Peter-Dörfler-Str. 20 87616 Marktoberdorf

- Telefon: (08342/8972-0)
- E-Mail: verwaltung.marktoberdorf@bsoal.de
- Weitere Infos: www.bsoal.de